

VERSTUMMENDE G e s ä n g e

LEBEN und LEBENDIGKEIT zeigt sich NICHT in Strukturen oder KATEGORIEN von WAHR und FALSCH. LEBEN unterzieht sich NIE den KRITERIEN der BEWERTUNG !

Leben ist etwas, was uns zuweilen von der SEITE antippt: Sie her, da bin ich - FÜR SEKUNDEN. Für wenige HÖR- und AUGENBLICKE. MANCHMAL trifft das Leben auf uns in GESTALT eines ABSCHIEDS. HEUTE waren es VIELE ABSCHIEDE.

Schwerwiegende ABSCHIEDE. Ein Feldsperling lag schwer röchelnd am Boden vor dem etwas kühl gewordenen Zuhause. Ich nahm in mit in das Wohn- und Denkgefilde.

Sein RÖCHELN wurde tiefer, sein HERZ schlug schneller.

Es ging in die letzten Minuten.

Als Vogelliebhaber kenne ich den Anblick sterbender Federfreunde.

Nach ca. 10 Minuten hatte er seinen letzten TIEFEN ATEMZUG getan.

Er wird nun nicht mehr um ATEM ringen müssen.

Da er zum sterben vor meiner Haustüre angelangt ist, und die letzten Augenblicke im warmen ausklingen lassen konnte, war es eine Selbstverständlichkeit, ihn auch zu begraben. TROTZ eisiger Kälte.

KEINE KÄLTE wird ihm mehr etwas antun. Inneres FRÖSTELN hat Konjunktur.

HEUTE verstummte auch eine menschliche Stimme. Leider hat eine andere Autorin dieser Plattform all ihre getexteten LEBENSKLÄNGE verstummen lassen.

Es waren LEICHTE, federnde MUTmach- und WARMhalteKLÄNGE. Als MENSCH und DENKENDER wird sie hier SEHR VERMISST werden. Schließlich kommt es nicht auf den EINZELNEN, sondern auf die VIELFALT EINZELNER STIMMEN an !

OHNE eine solche VIELFALT ist und WIRD es eine KALTE, SEHR KALTE WELT werden. REALITÄT ist die SUMME VIELER.

IN DIESEM SINNE auch: STOP "ACTA" !

© Monja Ben Messaoud

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)